

Frankfurter Zeitung

Amgen... Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Bezugspreis... Nr. 522 des amt. Zeit.-Berg.

(Herausverwalter: mit Berlin, Potsdam, Magdeburg &c.)

Stiebendwanzigster Jahrgang.

Nr. 374.

Galle a. d. Saale, Freitag den 11. August

1893.

Wollrische Ueberfälle.

Wie im Morgenblatte mitgeteilt worden ist, haben gestern die Verhandlungen der deutschen Finanzminister in Frankfurt auch ihre Ende gefunden.

Es bleibt noch übrig, die verschiedenen Steuerbeschlüsse in eingehender Verhandlung durch eine besondere Kommission zu prüfen... Die Beschlüsse sind im Allgemeinen günstig, doch sind einige Punkte noch zu klären.

weil wird darin mit einem Einfuhrzoll von 160 Pfennig das Getreide belegt. Eine künftige Verordnung vom 26. November 1892 führte ferner eine vom 15. Dezember 1892 ab zu erhebende höhere Steuer... Die deutsche Ausfuhr nach Spanien hat 1891 einen Werth von 42 1/2 Millionen M.

überhaupt nicht mehr in Fredensborg. Uebrigens tritt Graf Kantig in einer Zuschrift an die 'Schl. Ztg.' der Ansicht entgegen, daß die russischen Differentialzölle eine ungünstige Tendenz gegen Deutschland bezeugen.

Nicht auf die Abschaffung der Differentialzölle, sondern auf die Ermäßigung der generellen Sätze des russischen Zolltariffs wird der Schwerepunkt der bevorstehenden deutsch-russischen Verhandlungen zu legen sein... Graf Kantig sucht die Gründe darzulegen, aus denen Russland sich mit Recht oder Unrecht durch die neuere deutsche Handelspolitik gefährdet glaubt.

Ueber Dupas, der mit seiner Broschüre eine Renommirung des Panama-Kanals herbeizuführen sucht, bringen jetzt die pariser Blätter folgende ausführlichere Negierungsmitteltheilung: Dupas hatte zur Verwirklichung seines Unternehmens die Verabstimmung von Artens gesucht.

Alles nicht ganz neu. Dupas ist sichtlich kein Ehemann, aber die Bewusstheit seiner Entschlossenheit wird durch die eher erhöht als enttäuscht; denn Dupas müßte doch seine guten Gründe haben, daß er trotz seines angeblichen Mißgeschicks bei der Verabstimmung von Artens in dieser Stellung zu forren wage. Was die Persönlichkeit Dupas' anlangt, so wird er nach einem Bericht der 'Köln. Ztg.' als ein äußerst geschickter und gewandter Beamter bezeichnet.

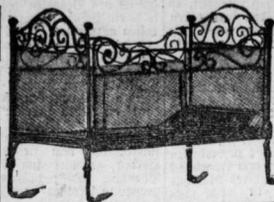
Am Mittwoch ist, wie wir gemeldet haben, der deutsch-französische Handelsvertrag in Madrid unterzeichnet worden. Seit dem 1. Juli wurde Deutschland auf spanische Eingänge seinen Zolltarif... Der Vertrag enthält Bestimmungen über die gegenseitige Kampfpflichten- und Zollverhältnisse.

Zum russischen Zollfrage gegen Deutschland wird gemeinet, daß die baldige Verwirklichung einer amtlichen Denkschrift des russischen Finanzministers bevorsteht, die ein Gegenstück zu der Capriotti'schen Denkschrift über den Gang der Verhandlungen zwischen Deutschland und Russland sein soll. Als Vorläufer hierzu veröffentlicht der 'Grafshammer' einen Artikel, der aus amtlichen Quellen schöpft und versucht, die durch den Zollkrieg beiden Nachbarländern erwachenden Verluste abzumessen.

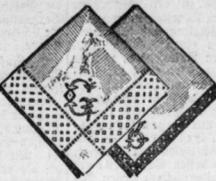
Dassache ist, wie Dupas angibt, daß er von dem Kaiser Generalvollmacht erhalte dem Oberbaurathmann Dr. Selley ein Schreiben überreichen, wenn dieser erwidert wird, Herr Selley ist in seinen Ansichten mit dem Reichsrath verfahren. Dupas selbst ist der beinahe französische Delegationen... Dupas selbst ist der beinahe französische Delegationen...

Für Schneider!

Unterricht im Zuschneiden für Herren-Bekleidung ertheilt
A. Sautrup, Lehrer der deutschen Bekleidungs-Macherei in Leipzig (zur Zeit Halle).
 Unterricht beginnt Abends 8 Uhr im „Central-Hotel“, Thalanstr. 6.
 Honorar beträgt 30 Mk.
 Annehmungen werden Mittags von 12-2, Abends von 7 Uhr angenommen.



Vollständige Ausstattungen für
Neugeborene und Bräute
 empfehlen in grösster Auswahl und allen Preislagen
Geschw. Jüdel
 101 Leipzigerstr. 101.



Der Kunstgewerbe-Verein zu Halle a.S.

Kreist hiermit im Auftrag des Herrn Wälchtersmeister Schmidt in Halle eine Wettbewerbung zur Erlangung von Entwürfen zu einer

Herren-Zimmereinrichtung
 in gothischen Style aus. Ausschreibungstermin den 15. September. Zu 2 Preisen sind 250 Mk. zur Verfügung gestellt. Programm und nähere Bedingungen sind durch Photograph Herrn von Brantitsch, Halle a.S., Alte Promenade 1, zu beziehen.

Der Vorstand,
 Hr. o. H. Heilerings-Baumelster.

Amthor'sche höhere Handelsschule zu Gera (Reuss), 45. Schuljahr.
 1) Höhere Handelsschule mit Vorklasse (Quarta). Berecht. z. einj.-freiwill. Militärdienst. Schulbesuch 1-4 Jahre, je nach Vorbildung.
 2) Handelskademie für rein Fachwissenschaftl. Ausbildung. Ueber Schulanfang, Unterkunft etc. Näheres durch die Prospekte.
 Die Direction.

Pensionat in Braunschweig.

In unserm n. Indufriehsch. verb. Pensionat, finden 5 Mädchen geb. St. fremdbl. liebev. Aufnahme.
 Auszubildung in allen Künsten und Handarbeiten, Schneidern, Maschinenmächen, Wäschereiarbeiten und Web. Schreibk., Federk., Holzschneiderei und Malen.
 Gebihr und Gehalt. Unterweisung in allen Zweigen des Haushalts. Staal. gepr. Lehrkräfte.
 Näheres durch die Statuten, gratis durch die Postfachstr. 7. Hedwig Causse.
 Auskunft wollen gütlich ertheilen: Frau Camilla Kersten, Rittergut Fischer bei Halle a. S., Frau Julie Gille, Halle, Magdeburgerstr. 28.

Zur gefälligen Beachtung!

Durch äusserst günstige Bezugsquellen bin ich in der Lage, einen kompl. **Zackenanzug für 30 Mk.**, einen **Sommerüberzieher für 24 Mk.**, eine **Jacke für 6,50 Mk.**, ein **Sack für 16 Mk.** und eine **Weste für 5 Mk.** von nur reuueuollen und halboffenen Stoffen in **Buckskin, Cheviot und Diagonal** unter weitgehender Garantie adreeller Stoffe und dauerhaftester Arbeit nach Mass anzufertigen. Es ist somit auch den minder bemittelten Gelegenheit geboten, seinen Bedarf an Garbekleide nur nach Mass machen zu lassen. Unter gleich günstigen Verhältnissen fertige ich auch **Bisanzige, 1- und 2reihig**, von nur edlem Sammeten mit feinerer Vorbe für **48 Mk.**, **schwere Zuckenanzüge für 42 Mk.** in verschiedenster Ausführung. Bei Bestellung von Stoffen **Anzug 20 Mk.**, **Überzieher 10 Mk.**, **Stoff 4,50 Mk.**, **Rudolf Podolski, Schneidermstr., Barfüßerstr. 6, II.** (vom 1. Oktbr. ab **Barckowstr. 3** hat. (neben dem Salzwaren).

Stellmacherei-Übernahme.

Einer berechneten Kundsch. sowie berechneten Habitus von Giebichstein, Gölitz und Umgebung die rechtliche Mittheilung, daß ich die von Herrn Stein übergebene Stellmacherei im Hause des Herrn Weber, Burgstr. 4, in ungeänderter Weise weiterführe. Gehaltig auf langjährige Erfahrung bin ich in der Lage, allen Anforderungen gerecht zu werden.
 Es wird mein Bestreben sein, bei Lieferung nur guter Arbeit bei billiger Preisstellung nur das Bestreben der berechneten Kundsch. zu erwecken.
 Zudem ist um gütige Unterstützung bitte, zeichne Giebichstein, im August 1893.
 Achtungsvoll
Robert Mende, Stellmachermeister.

Schaufenstergestelle (Spezialität seit 18 Jahren)

Gestelle zum Tragen von Glasplatten, Crystallglasplatten, Giaschleibern, Wandarmen, 1 u. 2 Schildebeilen bronirt u. vergolbet, Eisen-, Zreber-, Baumgestelle, 1 u. 2reihig, lackirt oder vernickelt, fertigt nach eigenem System, sowie nach Angabe und Mass.

Musterlager Leipzig, Ritterstr. 36, I. Et. F. A. II. 731.

Zu Bauten

empfehlen frischen **Portl.-Cement** in 1/1 und 1/2 Ton-, Thon-Ähren, engl. u. deutsche Chamottesteine, Cham.-Mörtele, blauen u. rothen englischen Dachschleifer, Dachpapp, Steinkohlentheer, Pech, Asphalt, Goudron, Gyps, Cressot und Kientheer zu den billigsten Preisen.

Klinkhardt & Schreiber,

Neue Promenade 12, neben der Volksschule. Fernsprecher 208.

Hôtel & Pensionat Waldhof

(Eibingerode am Harz). Preisverhältnisse Sommerfrische im Oberrhinna. Profecete gratis und franco. E. Newerth.

Verein ehemal. Preuß. Garde

zu Halle a.S. Unser XII. Stiftungsfest findet am **Sonntag den 12. d. Mts.** im Neuen Theater hierorts statt, wozu die Kameraden mit ihren werthen Angehörigen und Freunden ergebenst eingeladen werden. Gütige Gaben nur Eintritt, wenn sie durch Vereinsmitglieder eingeführt werden. Anfang 8 1/2 Uhr. wicliche. Der Vorstand.

Kirchenfeier für erwachsene Taubstumme.

Sonntag den 20. August d. J. um 9 Uhr Vormittags Versammlung der Theilnehmer in der Anstalt Thierstr. 25. Direktor Körtlich.
 Für den Angelegenheit verantwortlich: W. König in Halle.

Stadttheater zu Halle a. S.

Die geehrten Abonnenten, welche ihre bisherigen Plätze für den kommenden Spielabschnitt zu behalten wünschen, werden hierdurch höflichst gebeten, dieselben bis zum **1. September** er. auf's Neue bestellen zu wollen.
 Die **Stadttheater-Tageskasse** ist von Montag den 28. August an täglich während den gewöhnlichen Kassenstunden von 10-1 und von 3-6 Uhr geöffnet.
 Bei schriftlichen Bestellungen ist genaue Wohnungsangabe erwünscht. Nach dem 1. September werden die nicht wieder bestellten Plätze neu hinzutretenden Abonnenten überlassen.
 Halle a. S., im August 1893.
 Die Direction des Stadttheaters.

Kaisersäle, Halle a.S. Theatersaal.

Freitag den 11. August und Sonnabend den 12. August
Kloster und Schule.
 Geheiligtes Festspiel in 5 Akten von 35jährigen Jubelstunde der königlich Preussischen Landeschule Wirta von H. Trümpelmann, dargestellt von dem **Ensemble des Hoftheaters zu Rudolstadt**, Direction Otto Wagner.
 Preise der Plätze im Vorverkauf in den Cigarren-Geschäften von Steinbreder & Jasner, Markt 1 u. Geiststrasse: Mittelloge Mk. 1,50, Balkon Mk. 1.-, Saal 60 Wg. — **Anfang 8 Uhr.**

Bad Wittekind.

Morgen Sonnabend Nachmittag 4 Uhr
Grosses Militär-Concert.
 Entree 30 Wg. O. Wiegert.
 Billets im Vorverkauf wie bekannt.

„Preßler's Berg.“

Morgen sowie jeden Sonnabend **Frei-Concert.**
 Reinhold Adler.

Neumarkt-Schützen-Gesellschaft.

Den geehrten Concert-Abonnenten und Mitglidern der Gesellschaft zur Nachricht, daß die bislang infolge unangenehmer Witterung ausgefallenen zwei Abonnements-Concerte an den nächsten **Mittwoch Abenden** stattfinden.
 Der Vorstand, Hugo Sedert.

Königliches Bad Lauchstädt.

Sonntag den 13. August er.
 Nachmittag **Grosses Concert.** Anf. 3 Uhr.
 Abends **Ball im Surjaal.** Anfang 8 Uhr.
 Neben **Dienstag, Mittwoch u. Freitag Nachm. Concert.** Anf. 4 Uhr.
 Max Schwarz, Bade-Restaurateur.

„Kaisersäle“

Restaurant und Weinstube
 Inhaber: Fr. Paul Höndorf, früher „Dresd. Bierhalle“.

Eröffnung

Sonnabend den 12. d. Mts.
 Eingang Schulgasse.
 Zum Ausklang kommen: „**Henniger Bräu**“, ächt „Pilsener“ (Bürgerl. Brauhaus) und H. Langerber (Mausfuh Bräuerei).
 Frühstück und Mittagessen zu kleinen Preisen.
 Abends Stamm zu 50-75 Wg.
 Sochachtungsvoll Fr. Paul Höndorf.

Dresdener Bierhalle!

Niederlage u. Special-Anschank der Coburger Aktien-Brauerei. Anschank von acht Pilsener (Bürgerl. Brauhaus Witten).
 zu kleinen Preisen
 Adolf Borsch.

Restaurant Eiskeller.

Morgen Sonnabend
Grosses Frei-Concert.
 wozu ergebenst einladet
 R. Richter.

Brunnenfest

des Bades Neu-Ragoczi
 am Sonntag den 13. August.
Concert und Ball. Beginn des Dampfes um 8 1/2 Uhr von der Felsenburg und um 11, 2, 4, 6, 8 Uhr vom Schwingen in Trotha zum Bade. Anfang bis Mitternacht.
 Mineralwasser-Niederlage bei Herrn Franz, Gr. Märkerstrasse.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sende.



Zieh-Harmonikas

das grösste Lager der Fr. Zach.
Gustav Uhlig,
 Halle a.S.
 Untere Leipzigerstrasse
 empfiehlt die besten Fabrikate der Welt, mit Patentbolzen u. Neusilber-Stimme, 1, 2 u. 3-stimmig, sowie

Bandonions Accordionis zu Fabrikpreisen.

Neue zurückgelehnte Harmonikas verkauft unter dem Einkaufspreis.
 Alle Harmonikas nehme ich beim Kauf in Zahlung.
 Reparaturen werden prompt, schnell u. billigst ausgeführt von
Gustav Uhlig,
 Uhren- u. Musikwert-Fabrik
 Untere Leipzigerstrasse.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
Durchweg neuer Spielplan!
 Die Jones Amonda-Gesellschaft (siehe Revue) Dramatisches Lustspiel. — Die Max Frankla-Truppe, Barter-Äskrophoten. — Die Schwestern Claire und Ellen Hermandoz, Ant-Olympialkämpferinnen am Troppe. — Brother's Bruno und Hermann, unverwundliche Kriegerkrieger. — Die vier Hieren Bladworskajns, russisches National-Gelangsensemble. — Fräulein Gisela Ossareilly, Kollium-Soubrette. — Herr Moritz Heyden, Gelangs-Symphist.
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater

Freitag den 11. August
Boccaccio.
 Sonnabend: Die Weidenbauer.
 In Vorbereitung: Der Feldwebel.

Freyberg-Bräu,

Hl. Märkerstrasse 10.
Special-Anschank der Brauerei Freyberg.
 Sonnabend Mittag:
 Suppe.
 Bier und Altsch.
 mit Schweinebraten.
 Schmorbraten.
 Compot. Salat.
 Kaffee. Äpfel.
 Abend: Auserwählte Speisefarte.
 Karl Brauns.

Restaurant Schloßberg,

Große Schloßgasse 5.
 Empfehle mein Vokal mit eleganter Damen-Bedienung.
 A. Voigt.

Café Zanzibar

(Neu eröffnet).
 Wallstrasse Nr. 42.
 ff. Weine, gute Biere und Küche
 bis 12 Uhr Nacht.
 Achtungsvoll Frau Ritter.

Münchener Bürgerbräu,

Gr. Märkerstrasse 20.
 Vorzüglicher Mittagstisch 60 S.

Geese's Restauration.

Morgen Sonnabend Schlachtfest.

Gärtner-Verein

von Halle und Umgebung.
 Sonnabend den 12. August Abds. 8 Uhr
S i c h t u n g
 im „Goldenen Schiffchen“.
 Tagesordnung:
 1. Vortagung über eine gemeinschaftliche Reise zur Jubiläums-Ausstellung nach Leipzig.
 2. Ballotage angegebener Mitglieder.
 3. Diverse Berichte.
 G. Herz, Vorsitzender.

Mit 2 Beisitzern